

Rasante Faschingssause des Skiclubs

Sektempfang zum Valentinstag - Vorsitzender Heribert Schuster voll zufrieden

Au (tom). Die neue „Narrenhoch-
urg“ oberhalb eines Supermarktes
rwies sich auch für die Veranstalter
es „Skihaserl-Balls“ als Nonplusul-
a. Während im Erdgeschoß zur Zeit
00 Artikel zum Sonderpreis feilge-
oten werden, sorgten am Samstag-
abend nach Ladenschluss eine Etage
öher rund 200 Faschingsgäste für
esonders gute Stimmung. Heribert
chuster, Vorsitzender des Skiclubs,
atte allen Grund, vollauf zufrieden
u sein.

Im ausverkauften Saal brodelte
chon ab 21 Uhr die Stimmung. Eine
pürbar „aufgeheizte“ Atmosphäre
nter beinahe subtropischen Bedin-
ungen. „Es sind einige Besucher
ehr gekommen als im letzten Jahr“,
reute sich Heribert Schuster über
len Erfolg. Auch von den insgesamt
40 Vereinsmitgliedern hätten sich
rfreulich viele eingefunden. Zu Eh-
en des Heiligen Valentin, ursprüng-
lich der Schutzheilige gegen Gicht
und Fallsucht, kamen die Besuche-
innen des Mummenschanzes in den
Genuss eines Sektempfangs.

Musikalisch angefeuert von der
Band „Los Amigos“, zeigten die Gä-
e des Skihaserl-Balls von Beginn an,
vo die Spaßgesellschaft ihren Ur-
prung findet, nämlich in der Markt-
gemeinde. So ließen es sich auch eini-
ge Markträte nicht nehmen, sich un-
er die Maschkerra zu mischen. Die



Auch beim Skihaserl-Ball verlieh die Narrhalla ihre Orden. Natürlich erhielt der Vorsitzende des Vereins, Heribert Schuster, eine Auszeichnung. 16.02.04

angekündigte Maskenprämierung
verursachte unter dem Publikum eine
pittoreske Ansammlung ausgefalle-

ner und einfallsreicher Kostümierun-
gen.

Nach einigen Tanzrunden hielt ge-
gen 21.30 Uhr die Parade der Fa-
schinggesellschaft Einzug. Ange-
führt von zweitem Präse Martin
Linseisen marschierte das viel-
köpfige Ensemble inklusive Prinzen-

paar unter großem Jubel ein und bot
ein Feuerwerk der guten Unterhal-
tung. Schon die wirbelnde Vorfüh-
rung der „Twisters“ sorgte für orkan-
artige Beifallsstürme und machte den
Zuschauern Appetit auf mehr.

Spätestens mit den Tanznummern
der Garde, die in ihren feuerroten
Kostümen eine flotte Show à la „Fire
on ice“ aufs Parkett legten, riss es das
Publikum von den Sitzen, zumindest
um bessere Sicht auf das Narrhale-
sen-Ballett zu erlangen. Bezaubern-
der Höhepunkt war wie stets der an-
mutige Prinzenwalzer von Andrea
und Christian. Auch die Männer der
Narrhalla erwiesen sich an diesem
Abend als Rosenkavaliere und über-
reichten ihren Kolleginnen zum Ab-

Zur Ordensverleihung wurde dann
eine besondere Leckerei aufgeboden
und ein riesiges Büfett aus erlesenen
Krapfen, angereichert mit verschie-
densten Füllungen, aufgetischt. Das
Backwerk versüßte den Gästen die
Verleihung des Faschingsordens, mit
dem allen voran Heribert Schuster
dekoriert wurde. Ob an der Bar, auf
der Tanzfläche oder an den Tischen,
im ganzen Saal herrschte eine hoch-
festliche Stimmung, vergleichbar zur
Biathlon-WM in Oberhof, nur dass
hier keiner in die Strafrunde musste.
Ein echter Volltreffer eben.